

Morbus Crohn

Chronisch entzündliche Darm Erkrankung

Ursache

Nicht genau geklärt, (Allergische, genetische, Autoimmunologische, psychologische Faktoren werden diskutiert.)

Symptome

Mikroblutungen im Stuhl, Bauchschmerzen, Anorexie, Gewichtsverlust, Erbrechen, Wachstumsrückstand, Diarrhö.

Ernährung

Mehrere kleine Mahlzeiten, Auf unverträglichkeiten achten z.B Lactose, Eiweißreiche Nahrung, bei Mangelerscheinungen Nahrungsergänzungsmittel, Das Kind soll zum Essen motiviert werden, in Akuten Phasen Parentrale Ernährung.

Überschrift

Therapie

Medikamentös (Kortisonpräparaten, Immunsuppressiva, Antibiotika)

Ernährungstherapie

Psychotherapie

Ergotherapie

Pflegerische Probleme bei Stomaversorgung

Gereizte Haut im Stomabereich durch Stuhlkontakt und Beutelversorgung

Veränderte Stuhlkonsistenz, Scham durch Geruchsentwicklung, Eingeschränkte Bewegungsfreiheit, Akzeptanzprobleme des Stomas, Gestörtes Körperbild, Schwierigkeiten im Umgang mit dem sozialen Umfeld

Iliostoma Versorgung

Versorgungssystem ablösen und verwerfen

Umgebungshaut wird von Außen in Richtung Stoma kreisförmig mit feuchten Kompressen und Seife gereinigt.

Mit klarem Wasser werden die Seifenrückstände entfernt und die Haut mit weichen Kompressen trocken getupft. (Waschlappen und Schwämme hygienisch ungeeignet)

Bei Jugendlichen mit starker Körperbehaarung muss die Umgebungshaut regelmäßig rasiert werden.

Auf die gereinigte und trockene Haut wird die zugeschnittene Hautschutzplatte oder der Beutel angelegt.

Bei intakter Haut wird das komplette Versorgungssystem alle 2 Tage erneuert.

Bei flüssigen Stuhl und gereizter Haut BB öfter.

Bei Säuglingen alle 4 bis 6 Stunden, bei größeren Kindern nach Stuhlabgang.

Deutsch